

Pressemitteilung

Erscheinungsdatum: 17.08.2023

1 Jahr Digitale Schule FFB

Der von den Kommunen gegründete gemeinnützige Verein Digitale Schule FFB e.V. feiert seinen ersten Geburtstag und blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von Herausforderungen und Erfolgen geprägt war.

Ein Jahr ist es mittlerweile her, dass wir, das Team der Digitalen Schule FFB, die Arbeit aufgenommen haben. Die Vision war von Anfang an klar: die ganzheitliche Digitalisierung für unsere Schulen. Doch wie genau wir dies umsetzen und wo wir beginnen sollten, das war alles andere als klar. Die Digitale Schule FFB ist ein Pionierprojekt, mit dem der Landkreis FFB etwas errichtet hat, das in dieser Form und in seiner ganzheitlichen Ausrichtung bisher seinesgleichen sucht. Dies bringt einerseits viele Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume mit sich, andererseits mangelt es an bestehenden Vorbildern. Der Weg zur Etablierung eines effizienten Kompetenzzentrums für digitale Bildung war nicht vorgezeichnet, sondern musste erst von uns geebnet werden.

Der Anfang: Dort hingehen, wo die Digitalisierung ankommen soll

Wie genau der aktuelle Stand der Digitalisierung der Schulen im Landkreis FFB ist, darüber gab es von vielen Seiten Berichte unterschiedlicher Art. Daher entschieden wir uns bewusst dafür, dort anzufangen, wo die Digitalisierung letztendlich ankommen soll: im Klassenzimmer. Wir begannen also damit, uns selbst an jeder Schule vor Ort ein Bild des aktuellen Ist-Standes zu machen. Ab Oktober 2022 besuchten wir nach und nach alle Grund- und Mittelschulen des Landkreises FFB. Schnell merkten wir: um zu wissen, was in einem Schulhaus wirklich los ist, kann man sich nicht auf Inventar-Listen und Berichte verlassen. Um zu wissen, was in einem Schulhaus wirklich los ist, muss man es betreten.

Durch unsere Schulbesuche hatten wir die Chance, Schulleitungen, Systembetreuungen und Lehrkräfte kennenzulernen und einen umfassenden Überblick zu erhalten, über den bisher keine der im Digitalisierungsprozess der Schulen involvierte Partei verfügte. Doch nicht nur mit den Schulleitungen vernetzten wir uns, wir tauschten uns im zweiten Schritt auch intensiv mit den Kommunen aus, sowie mit dem Schulamt, dem Medienzentrum, den Beratern digitale Bildung und relevanten IT-Dienstleistern. Durch diese Vernetzung und unseren einzigartigen Überblick wurden wir mehr und mehr zum Knotenpunkt, der die richtigen Parteien zusammenbringt und die einzelnen Interessensgruppen berät.

Digitale Transformation von Schulen: Ein Beamer ist nicht genug

Aktuell stehen wir im Landkreis mit der Schuldigitalisierung noch ziemlich am Anfang. Digitalisierung bedeutet nicht, eine digitale Tafel oder einen Beamer anzuschaffen, denn damit ist es nicht getan. Was zwingend notwendig ist, ist ein ganzheitliches Konzept, das die digitale Transformation der Schulen durchführbar macht. Dieses ganzheitliche Konzept lieferten wir mit unserem "Digitalen Schulhaus", das die Handlungsfelder des Vereins wie folgt definiert: Prozesse, Technik & Infrastruktur und Digitale Kompetenzen. Die Optimierung von Prozessen beinhaltet z.B. die Unterstützung der Schulen beim Projektmanagement oder die Etablierung eines einheitlichen Vorgehens bei Fördergeldanträgen. Der

Kontakt:

Janina Bodendörfer Digitale Schule FFB e.V. Philipp-Weiß-Straße 7 82256 Fürstenfeldbruck



Pressemitteilung

Erscheinungsdatum: 17.08.2023

zweite Bereich bezieht sich auf die Bereitstellung von robuster Technik und Infrastruktur, von flächendeckendem WLAN bis hin zu Empfehlungen zur optimalen Hardware-Ausstattung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Klassenräumen. Der dritte große Aufgabenbereich umfasst schließlich die Unterstützung des Aufbaus digitaler Kompetenzen bei der gesamten Schulfamilie (Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, Eltern). Über unser erstes Jahr hinweg zeigte sich wieder und wieder, dass diese Herangehensweise der Schlüssel zum Erfolg ist und auch in Zukunft sein wird.

Meilensteine und Rahmenverträge: Nicht nur reden, sondern machen

Die Beratung und Unterstützung der Schulen bei ihrer digitalen Transformation standen stets im Fokus unserer Arbeit. Wir halfen dabei, die richtige WLAN-Infrastruktur zu beschaffen und arbeiteten gemeinsam mit Schulleitung und Systembetreuung an Medienkonzepten. Wir unterstützten bei Problemen in der Zusammenarbeit mit IT-Servicepartnern oder begleiteten Schulen bei der Einführung neuer Firewalls und der Umstellung von Servern. Außerdem vereinbarten wir kostengünstige Rahmenverträge für unsere Schulen, z.B. für digitale Tafeln oder eine Schulverwaltungssoftware, die von Stundenplanerstellung über Elternbriefversand alle für schulische Bedürfnisse passenden Funktionen bietet.

Ein besonderer Erfolg ist außerdem, dass es uns bereits im ersten Jahr gelungen ist, einen wichtigen Schritt in Richtung unserer Zukunftsvision für den Verein zu realisieren: in Absprache mit den jeweiligen Gemeinden hat die Digitale Schule FFB damit angefangen, den vollständigen IT-Support der ersten Schulen zu übernehmen.

MINT Classroom: Digitale Kompetenzen für alle!

Doch es blieb nicht bei Hardware und Prozessen. Das von uns erarbeitete Konzept "MINT Classroom" soll in Zukunft dafür sorgen, dass alle Schülerinnen und Schüler IT-Wissen erwerben, welches heutzutage zur Allgemeinbildung gezählt wird. Bislang erreichten schulische MINT-Angebote (die Abkürzung MINT steht für die Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) meist über AGs nur einen Bruchteil von Schülerinnen und Schülern. Dank "MINT Classroom" können jedoch bald alle Schülerinnen und Schüler durch die Integration der MINT-Einheiten in den Unterrichtsalltag davon profitieren.

Dass Robotik-Tools wie Lego Education Spike an allen Schulen in vielen verschiedene Fächern verwendet werden können, trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur kurzfristig von den Tools profitieren, sondern auch langfristig ein breites Wissen aufbauen. Durch die Nutzung einheitlicher MINT-Tools ermöglichen wir eine landkreisweite geteilte Lernerfahrung für Schülerinnen und Schüler, stellen eine vergleichbare Bildungsqualität über verschiedene Schulen hinweg sicher und machen den Landkreis FFB fit für die Zukunft.

Neues Jahr, gleiche Mission

Ein Jahr ist vergangen, seit wir unsere Reise begonnen haben. Ein Jahr voller Herausforderungen, Erfolge und Meilensteinen. Doch dies ist nur der Anfang. Mit demselben Tatendrang starten wir in

Kontakt:

Janina Bodendörfer Digitale Schule FFB e.V. Philipp-Weiß-Straße 7 82256 Fürstenfeldbruck



Pressemitteilung

Erscheinungsdatum: 17.08.2023

unser zweites Jahr und arbeiten weiter an der Erfüllung unserer Mission: dass die Digitalisierung im Landkreis Fürstenfeldbruck im Klassenzimmer ankommt.

Kontakt:

Janina Bodendörfer Digitale Schule FFB e.V. Philipp-Weiß-Straße 7 82256 Fürstenfeldbruck